



Gesundheit. Bewegungskurse waren in besonderem Maße von Pandemie und Lockdown betroffen. Dennoch konnten viele neue Formate umgesetzt werden, darunter Yoga Online sowie Qigong und Rückentraining in Kleingruppen. Online-Vorträge zu medizinischen und pädagogischen Themen wurden verstärkt nachgefragt.



Beruf und EDV. Den Lockdown nutzten unsere Kunden im Frühjahr 2020 verstärkt für die Verbesserung ihrer IT-Kenntnisse mit unseren EDV-Onlinekursen zum Selbststudium. Im Herbst lag der Fokus auf dem kaufmännischen Bereich, in dem wir ebenfalls online alle Module eines vielfältigen Zertifikatssystems anboten.



Quelle: xpert-business.eu



Ratsuchende in der Bildungsberatung hatten verstärkt das Bedürfnis nach Orientierung und Fragen zur Weiterbildung. Die Beratung wurde im Lockdown telefonisch und online weitergeführt. Die **Impulsveranstaltung** „Öffentlichkeitsarbeit mit kleinen Mitteln“ wurde mit dem Referenten Wolfgang Nafroth digital durchgeführt: Es gab viele Ideen und Anregungen für die Umsetzung öffentlichkeitswirksamer Werbung für die Weiterbildung, auch im Bereich Grundbildung.



Die vhs.cloud hat als **Online-Netzwerk** der Volkshochschulen die webbasierte Kommunikation sowohl für den Kursbetrieb als auch für interne und externe Zusammenarbeit in der Erwachsenenbildung bereichert. Die vhs.cloud bietet ein vollständiges Lernmanagementsystem für webgestützte Angebote. So konnten v.a. im Lockdown digitale Kursformate gefördert werden.

Foto: Alice Noll



Deutsch als Fremdsprache. Von März bis September haben rund 20 Online-Tutorien im Deutschbereich mit dem VHS-Lernportal des DVV stattgefunden, gefördert vom BAMF. Hierbei konnten rund 80 Teilnehmende unterstützt werden, so dass auch in der Corona-Pause das Gelernte nicht vollständig verloren ging. Wir haben Online-Kurse zur Prüfungsvorbereitung und im Niveau A1-B2 angeboten. Ab Juni konnten wieder die DTZ-Prüfung und der Einbürgerungstest durchgeführt werden.

Lange Pausen sind für das Lernen von **Fremdsprachen** eine große Herausforderung, laufen die meisten Kurse doch als Fortsetzungsangebot. Durch den Wechsel in ein Online-Angebot oder in kleinere Gruppen wurde das Weiterlernen ermöglicht. Auch die **Bildungsurlaube im Sprachbereich** konnten mit einer geringeren TN-Zahl fast alle durchgeführt werden.



Foto: fotolia



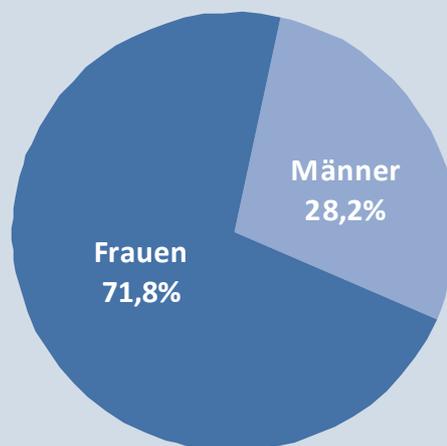
In den **Projekten** zur Alphabetisierung und digitalen Grundbildung von Flüchtlingen wurden Lernspaziergänge angeboten. Im Grundbildungsprojekt im Rahmen des Weiterbildungspakts wurden die Vorbereitungskurse für den HASA gut angenommen.

Foto: Christoph Mukherjee

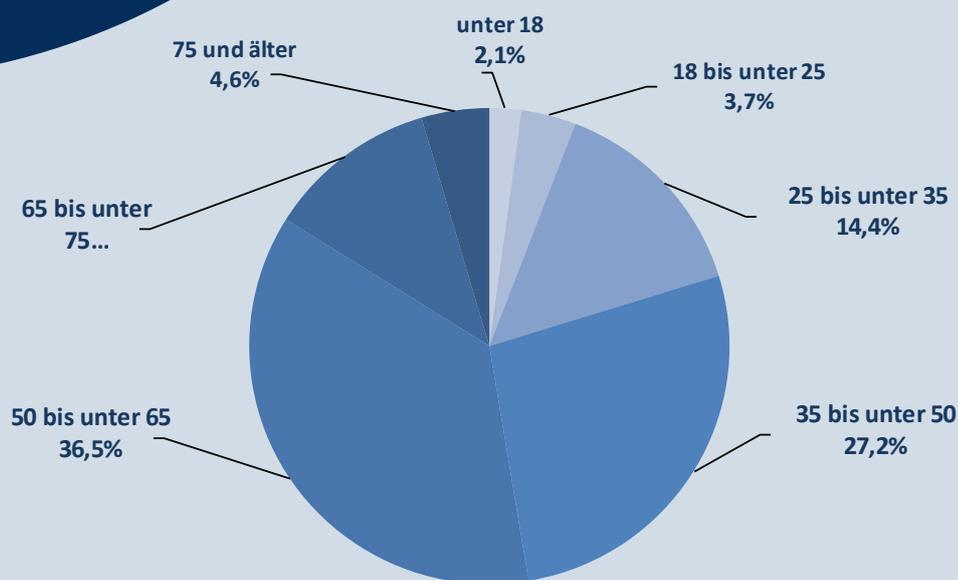


Politische Vorträge.

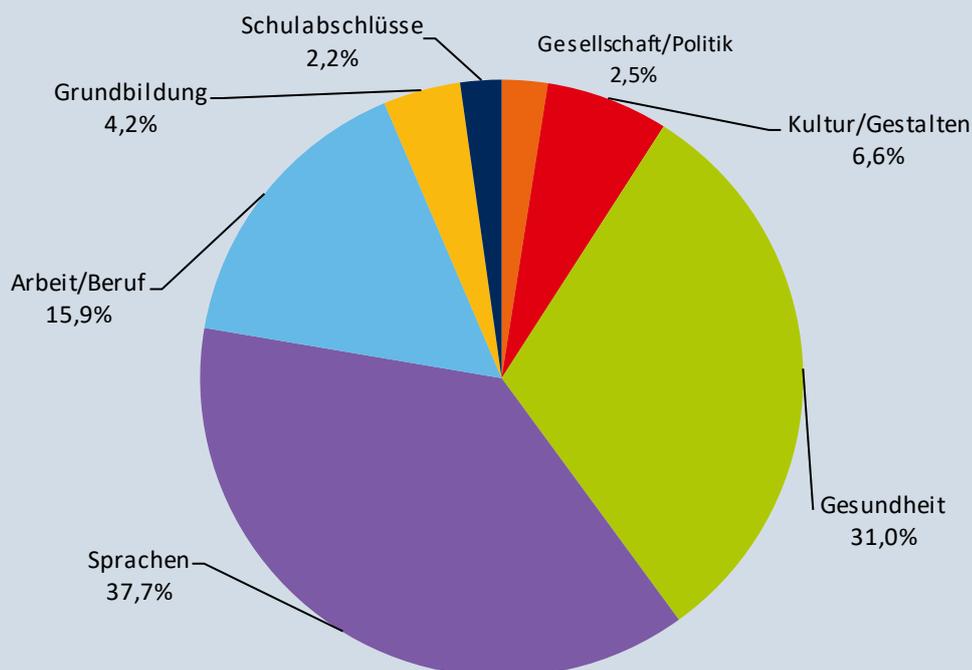
„Trotz Pandemie – Die Konflikte im Nahen Osten gehen weiter“ war der Titel eines Vortrags, den der Berliner Politikwissenschaftler Dr. Michael Lüders im Herbst online gehalten hat. Ebenso wurde die extreme Rechte in Hessen in den Fokus eines Vortrags von Sascha Schmidt genommen. Dieser wurde aus dem Kreishaus Dieburg gestreamt.



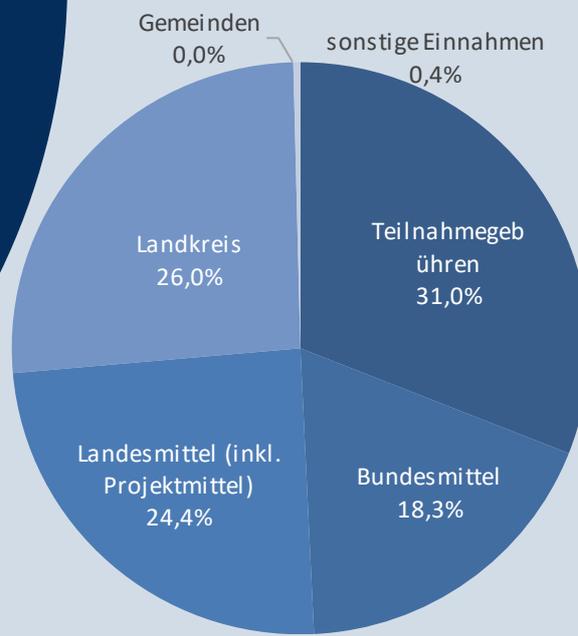
**Teilnehmende
(Kursbelegung)
nach Geschlecht**



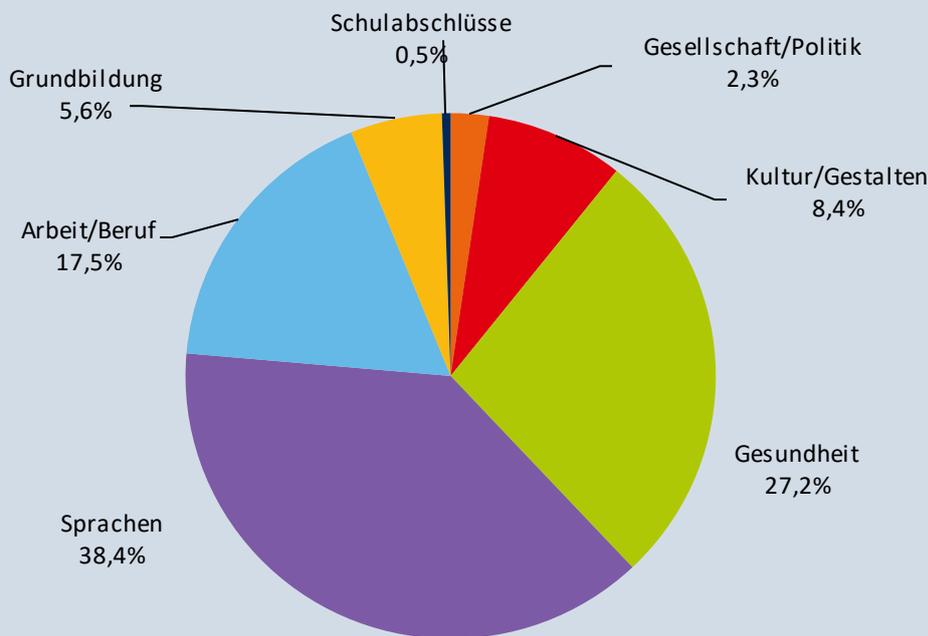
**Teilnehmende
(Kursbelegung)
nach Alter**



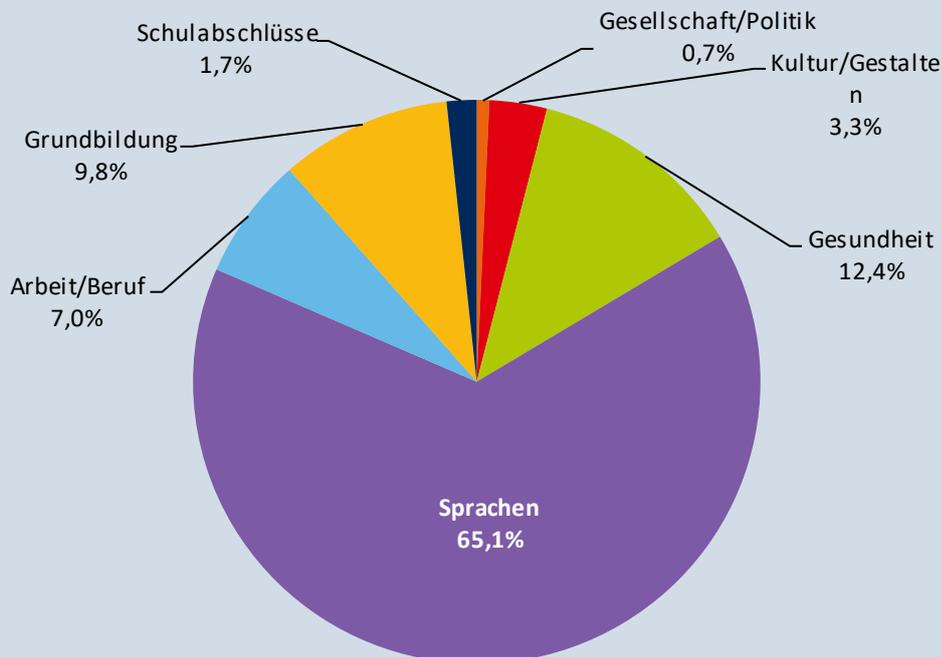
**Teilnehmende
(Kursbelegung)
nach Themen**



Finanzierung 2020



Kurse nach Programmbereich



Unterrichtseinheiten nach Programmbereich



Sprachen lernen auf der Couch – das Online-Angebot im Sprachenbereich wird zwar weiter ausgebaut, doch wird es die persönliche Begegnung in Präsenz nicht ersetzen. Viele Teilnehmende schätzen diese Unterrichtsform und „ihre“ vhs vor Ort. Die Präsenzangebote werden zunehmend mit digitalen Inhalten angereichert. **Deutsch als Fremdsprache.** Im Anschluss an die Integrationskurse werden für Selbstzahlende „B1–C1 Deutschkurse“ als Teilzeitkurs am Abend online angeboten.

Auch 2021 wird ein Schwerpunkt die **Steigerung digitaler Kompetenzen** sein. Sowohl bei unseren Kund*innen als auch bei unseren Dozent*innen und in unserer Organisation. Wir richten uns dabei nach dem DigComp 2.1 sowie dem DigCompEdu.



Quelle: http://publications.jrc.ec.europa.eu/repository/bitstream/JRC110624/dc_guide_may18.pdf

Bei der **Bildungsberatung** zeichnet sich zukünftig eine Mischform ab: Blended Counseling bedeutet, dass Präsenztermine, telefonische und Online-Beratung als Gesamtpaket angeboten werden, je nach Bedarf nutzbar oder kombinierbar, um Ratsuchenden in Fragen zu Beruf und Weiterbildung bei der Perspektivenentwicklung weiterzuhelfen.



Die Alphabetisierungsangebote und Angebote zur digitalen Grundbildung für Menschen mit Fluchthintergrund werden auch 2021 im Rahmen der Arbeitsmarkt- und Ausbildungsstrategie des Landkreises in verschiedenen Städten und Gemeinden angeboten.



Im bundesweiten Themenjahr „321–2021: **1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland**“ organisiert die VHS eine Veranstaltungsreihe mit vielfältigem Angebot im Landkreis. In Kooperation mit der Jüdischen Gemeinde Darmstadt findet u.a. eine Führung durch die Darmstädter Synagoge statt. Deren Vorsitzender Daniel Neumann hält einen Vortrag zu „Jüdischem Leben heute“, Rabbiner Julian-Chaim Soussan (Frankfurt) führt ein in „Jüdischen Glauben“ (VHS Online).

Foto: Rawpixel Ltd., fotolia

Breslau, Krakau und die Gedenkstätte KZ Auschwitz werden die Ziele eines **Bildungsurlaubes** im Juni sein.

Gesundheitsbildung in der Natur wird durch neue Formate wie Outdoor-Qigong und T'ai Chi erweitert. Das Shinrin-Yoku – eine aus Japan stammende, medizinisch anerkannte Methode zur Gesundheitsprävention – erfreut sich wachsender Beliebtheit und ist daher mehrmals im Jahr als Bildungsurlaub im Programm. Das Erlebnis in der Gruppe ist weiterhin die vorwiegend nachgefragte Unterrichtsform in der Gesundheitsbildung, digitale Zusatzangebote werden zunehmend in die Kurse integriert.



Foto: Przemyslaw Koroza, Fotolia

In der neuen Förderphase des **Weiterbildungspakts mit dem Land Hessen (2021–2025)** wird die VHS Darmstadt-Dieburg nicht mit einem eigenen Antrag vertreten sein. Als kooperierende VHS unterstützt sie das Projekt „**Digitalität und Teilhabe – Konzepte digital erweiterter Lernsettings gemeinsam entwickeln und umsetzen**“. Dieses wird vom Arbeitsbereich „Erweiterte Lernwelten“ der hvv-Geschäftsstelle organisiert und von mehreren hessischen VHS getragen (Laufzeit: 3 Jahre). Die Projektpartner gründen mehrere sogenannte „**Digicircles**“. Diese entwickeln und erproben gemeinsam tragfähige Formate zur Digitalität bzw. Formate digital gestützter Bildungsangebote und Veranstaltungen.

